

GEWERKSCHAFTLICHE INFORMATIONEN

Der Internationale Bund Freier Gewerkschaften hat bei der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf am 26. 8. 1966 Beschwerde gegen die *spanische* Regierung wegen Verletzung der gewerkschaftlichen Rechte eingereicht; die derzeitigen spanischen Gesetze ständen im Widerspruch zu dem internationalen Arbeitsabkommen 87 über Gewerkschaftsfreiheit und den Schutz der Gewerkschaftsrechte wie auch zu dem Übereinkommen 98 über Koalitionsfreiheit. Der IBFG ersucht den Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes, von der spanischen Regierung eine Aufhebung der derzeitigen Gesetze sowie die Freilassung aller wegen Ausübung ihrer gewerkschaftlichen Rechte verurteilten Arbeitnehmer und die Einstellung aller Verfolgungen gegen Mitglieder gewerkschaftlicher Organisationen zu fordern.

Die *baskische* Gewerkschaftsallianz, der die sozialistische UGT, die anarchistische CNT und

die christliche STV in den baskischen Provinzen angehören, forderte in Flugblättern die Arbeiter auf, die Wahlen für die staatlichen „Gewerkschaften“ zu boykottieren. Bei Demonstrationen in Eibar in der nordspanischen Provinz Guipuzcoa am 14. und 15. August 1966 schritt die Polizei auf brutale Weise zu Verhaftungen von Arbeitern; als Protest dagegen fand am 1. September ein einstündiger Sitzstreik statt, an dem sich die meisten Arbeitnehmer in Eibar beteiligten.

Dr. *Eberhard Müller*, der Leiter der Evangelischen Akademie Bad Boll, feierte am 22. August 1966 seinen 60. Geburtstag; der Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes verband mit seinen Glückwünschen den Wunsch nach einer weiteren guten, vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Fritz Salm, seit seinem 16. Lebensjahr aktiv in der deutschen Gewerkschaftsbewegung, bis zu seiner Erkrankung im August 1964 Leiter der Abteilung Tarifpolitik im Vorstand der

IG Metall, ist nach langem Leiden im Alter von 62 Jahren in der Nacht vom 30. zum 31. August 1966 gestorben.

Fritz Fay, Journalist von vorbildlicher demokratisch-sozialer Gesinnung, der sein großes Wissen vor allem in den Dienst der Gewerkschaftspresse (in erster Linie der IG Metall) stellte, ist am 10. September im Alter von 65 Jahren seinem schweren Leiden erlegen.

Als Nachfolger von *Alfred Schattanik*, der wegen Erreichung der Altersgrenze nicht mehr kandidierte, wurde *Herbert Stadelmaier*, bisher 2. Vorsitzender, zum 1. Vorsitzenden der Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten gewählt.

Walter Hesselbach, Vorsitzender des Vorstandes der Bank für Gemeinwirtschaft, wurde auf dem 23. Kongreß des Internationalen Genossenschaftsbundes, auf dem über 1000 Delegierte aus 58 Ländern 214 Millionen Mitglieder vertraten, zum Präsidenten des „ICA-Banking Committee“ gewählt.